

P r e s s e m i t t e i l u n g

CDU fordert zeitnahe Leerung der Altglascontainer im gesamten Stadtgebiet

Christdemokraten zeigen sich über die derzeitige Situation erschüttert.

GIESSEN. Seit vielen Wochen, wenn nicht gar Monaten werden die Altglascontainer in Gießen nicht mehr geleert. Dadurch sammelt sich an nahezu sämtlichen Sammelstellen Altglas an. Dieses wird daher nun in der Zwischenzeit entweder auf die überfüllten Container oben drauf, um diese herum oder sogar auf allen zur Verfügung stehenden Flächen im Umfeld abgestellt – so die einhellige Feststellung der CDU-Fraktionsmitglieder und der vor kurzem erfolgten Presseberichterstattung in den lokalen Zeitungen. Um diesen Missstand zu beheben, hat die CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung nun einen Antrag eingebracht, wonach der Magistrat beauftragt wird, umgehend die zeitnahe Leerung aller Altglascontainer im Stadtgebiet Gießen zu organisieren.

„Ausreden und Erklärungen, warum aktuell keine Leerungen stattfinden, sind der Situation nicht dienlich und zeugen von mangelndem unternehmerischem und zielorientiertem Handeln. Mit jedem Tag der weiteren Verzögerung nimmt das Problem zu. Teilweise sind Flächen um die Container herum bereits mit Glasscherben übersät. Da in sämtlichen Nachbargemeinden die Altglascontainer geleert werden (können) und es eine Vielzahl privater Unternehmen auf dem Markt gibt, die hierzu auch kurzfristig beauftragt werden können, kann die Möglichkeit eines zeitnahen Abtransportes und einer kurzfristigen Leerung der Container vorausgesetzt werden“, führt Fraktionsvorsitzender Klaus Peter Möller aus.

Um das zunehmende Problem zeitnah zu lösen, ist es nach Auffassung der CDU dem Magistrat möglich, beispielsweise im Rahmen einer freihändigen Vergabe, privatwirtschaftliche Entsorgungsunternehmen der Region, um Abgabe eines Angebotes oder einzelner Angebote aufzufordern und dann über eine direkte Vergabe / Beauftragung zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung